



Fraktion WIR/ Freie Wähler Wesseling

WIR für Wesseling
Wesseling den 19.05.2016

Herrn Bürgermeister Erwin Esser
Herrn Dr. Jürgen Löffler
Rathaus Wesseling

Antrag der Fraktion WIR/FWW zum ASU am 7.6.2016 und zum Rat am 14.6.2016

Wasserbus

Sehr geehrter Herr Esser,
sehr geehrter Herr Löffler,

der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und der Rat der Stadt Wesseling mögen beschließen:

Wesseling beteiligt sich am Kölner Konzept zur Einrichtung von Wasserbuslinien und richtet zusammen mit Niederkassel und ggfls. Brühl und Köln eine eigene ganztägige Linie ein zwischen zumindest Wesseling Bahnhof und Lülsdorf Schulzentrum, besser von einerseits Brühl-Mitte und andererseits über Libur und Wahn bis zum Flughafen.

Begründung:

Der Fährmann in Wesseling/ Lülsdorf gehen zum Jahresende in Rente, ein Nachfolger ist bislang nicht in Sicht.

Die von manchen hiesigen Ratsmitgliedern gehegte Hoffnung, dass eine neue Rheinbrücke hier Abhilfe schaffen könnte, ist, wenn überhaupt, nur eine sehr langfristige Perspektive: selbst wenn dieses Projekt noch in den derzeit beratenen Bundesverkehrswegeplan käme, würden für Planung, Grundstückskäufe, Anschlüsse und Bau der Brücke noch mehrere Jahre ins Land gehen. Nicht zu vergessen ist, dass die vorgesehenen Brücke das Naturschutzgebiet Lülsdorfer Weiden durchschneiden und auf Stelzen das Retentionsgebiet im Langelener Bogen durchqueren muss, was das Planfeststellungsverfahren sicher nicht vereinfachen wird, im Gegenteil.

In dieser Zeit würde sowohl den Freizeitradlern als auch den Berufspendlern zwischen Lülsdorf und Wesseling diese wesentliche Rheinquerungsmöglichkeit fehlen.

Das vom Rat der Stadt Köln beschlossene Projekt, auf dem Rhein Wasserbusse als KVB-Linien einzusetzen, ist die Lösung dieses Problems:

In Wesseling und Lülsdorf gibt es Nato-Rampen, deren Zuwegungen für eine mögliche Autofähre zu klein sind, aber für die jeweiligen Anlieger plus Bus reichen würden.

Natürlich sollte der Wasserbus nicht wie die Fähre nur zwischen den Ufern pendeln, sondern auch noch bis zur Stadtbahnhaltestelle Wesseling Bahnhof und zum Schulzentrum Lülsdorf fahren. Den Bewohnern von Brühl und Wesseling würde es sicher auch gefallen, wenn der Wasserbus Wesseling - Lülsdorf einerseits bis Brühl-Mitte und andererseits über Libur und Wahn bis zum Flughafen verlängert würde und es somit eine direkte Flughafenverbindung gäbe.

Die Stadt Köln beabsichtigt ihr Wasserbus-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn durchzuführen.

Wesseling und der Rhein-Erft-Kreis sollten hier nicht außen vor bleiben, sondern sich aktiv an diesem Projekt beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Meschwitz
Fraktionsvorsitzender WIR/FWW